

Auswertung der Umfrage Vereinbarkeit von Familie und Forschung/ Beruf an der Technischen Fakultät (TF) der CAU

1. Allgemeine Daten

Die Umfrage wurde per E-Mail an alle Beschäftigten der TF versandt.
Der Rücklauf lag bei 28 Fragebögen. 13 Männer und 15 Frauen haben sich an der Befragung beteiligt.

In Vollzeit sind 15 der Befragten tätig, in Teilzeit arbeiten 13.

Von den Befragten wohnen 22 in Kiel und sechs in einer Umlandgemeinde. Von den Kielern wohnen 15 auf dem Westufer und sieben auf dem Ostufer.

2. Beschäftigte mit Kind/ern

Von den Befragten sind 14 Eltern von einem Kind, neun Befragte haben mehrere Kinder. Drei der Befragten sind werdende Eltern und zwei haben (noch) kein Kind.

Altersgruppe	Anzahl Kinder
unter 1 Jahr	2
1 bis 2 Jahre	7
3 bis 6 Jahre	9
7 bis 12 Jahre	14
ab 13 Jahre	5

3. Betreuungsbedarf

Hier wurde nach dem aktuellen Betreuungsbedarf von TF-Kindern gefragt. Unterschieden wurde, ob der Bedarf sofort, ab Sommer 2011 oder ab 2012 besteht.

3.1 Betreuungsbedarf ab sofort

Betreuungsform	Bedarf Plätze
Tagesmutter / Krippe bis 3 Jahre	4
Kindergarten 3-6 Jahre	1
Hort 6-12 Jahre	0
Schulferienbetreuung	3

3.2 Betreuungsbedarf ab Sommer 2011

Betreuungsform	Bedarf Plätze
Tagesmutter / Krippe bis 3 Jahre	4
Kindergarten 3-6 Jahre	1
Hort 6-12 Jahre	1
Schulferienbetreuung	6

3.3 Betreuungsbedarf ab 2012

Betreuungsform	Bedarf Plätze
Tagesmutter / Krippe bis 3 Jahre	3
Kindergarten 3-6 Jahre	1
Hort 6-12 Jahre	2
Schulferienbetreuung	2

3.4 Betreuungsbedarf gesamt

Insgesamt zeichnet sich der größte Betreuungsbedarf im Krippenbereich und bei der Schulferienbetreuung ab. Hier werden sowohl ab Sommer 2011 als auch 2012 Betreuungsplätze benötigt.

Betreuungsform	Bedarf Plätze
Tagesmutter / Krippe bis 3 Jahre	11
Kindergarten 3-6 Jahre	3
Hort 6-12 Jahre	3
Schulferienbetreuung	13

4. Ort der gewünschten Betreuung

Von den Befragten wünschen sich

- 72% eine Betreuung an oder in der Nähe der TF (Campus Ostufer),
- 4% eine Betreuung in der Nähe des Campus Westufer und
- 24% eine wohnortnahe Betreuung.

5. Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Forschung/ Beruf

Um die Vereinbarkeit von Familien und Forschung zu erleichtern konnten verschiedene Maßnahmen von den an der Befragung Beteiligten gewünscht werden.

Der oben unter Punkt 4. bereits genannte Wunsch nach einer Betreuung (Krippe und Schulferienbetreuung) in der Nähe der TF, wurde hier von sechs Befragten noch einmal wiederholt.

Eine Nennung wünscht Betreuung direkt an der TF wegen des problematischen sozialen Umfeldes in Gaarden.

Ein/e Befragte/r ohne Kind meint, dass eine Kinderbetreuung an der TF die Entscheidung für ein Kind erleichtern würde.

Weiter wurden als Maßnahme genannt:

- Wickeltisch mit Waschbecken an zentraler Stelle
- Notfall-Betreuung (zwei Nennungen)
- mehr Akzeptanz von geregelter Arbeitszeit
- Möglichkeit zur Heimarbeit
- Vorverlegung der TF-Kolloquien in die übliche Arbeitszeit
- Schließzeiten der Kinderbetreuung parallel zu den Semesterferien und nicht parallel zu den Schulferien